

## Platen, August von: Osterlied (1828)

1     Doch Er ist auferstanden!  
2     O trüg' ich meinen Pilgerstab  
3     Nach jenen Morgenlanden,  
4     Zur Felsenkluft  
5     Mit hohler Gruft,  
6     Denn Er ist auferstanden!

7     Wer nur sein eigner Götze war,  
8     Geht unter in dem Staube,  
9     Mit jener lichten Engelschaar  
10    Verschwistert nur der Glaube:  
11    Wer liebend strebt  
12    So lang' er lebt,  
13    Der hebt sich aus dem Staube!

14    So laß uns, wie du selbst, o Sohn,  
15    Rückkehren aus der Hölle!  
16    O daß schon jezt Posaunenton  
17    Von Pol zu Pol erschölle!  
18    Dein Stachel sticht,  
19    O Tod, uns nicht,  
20    Du siegest nicht, o Hölle!

(Textopus: Osterlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8770>)